

Fortbildung

Ein wichtiger Projektbaustein im EKHN-Modellprojekt „Mehr Männer in Kitas“ (MiKitas) ist die Gender sensibilisierung in Kindertagesstätten. MiKitas bietet in Kooperation mit dem Stabsbereich Gleichstellung der EKHN und der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift (PAE) eine Fortbildungsreihe für das pädagogische Fachpersonal in Kindertagesstätten an.

Die Fortbildung startet mit einem zweiteiligen, insgesamt fünftägigen Grundmodul. Schwerpunktthema des Grundmoduls ist die Reflexion der Anforderungen, die „Mehr Männer in Kitas“ für die weiblich geprägte Team- und Organisationskultur der Kindertagesstätten bedeuten. In zwei weiteren Vertiefungsmodulen, die gesondert angekündigt werden, wird es schwerpunktmäßig um die Umsetzung geschlechtergerechter Pädagogik gehen.



ESF-Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“

Erfahrungen sammeln, übertragen und nachhaltig Wirkung entfalten
„Männer sind aufgefordert, Erziehungswelten mit zu gestalten. Also die Welt ihrer Kinder.“ (Männlicher Erzieher, 29 Jahre)

„MEHR Männer in Kitas“ – Das sind 16 Modellprojekte mit 1.300 Kindertageseinrichtungen in 13 Bundesländern, die mit insgesamt gut 13 Millionen Euro gefördert werden. Bis Ende 2013 werden sie Wege finden, mehr männliche Fachkräfte für Kitas zu gewinnen.

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert und ist Teil der gleichstellungspolitischen Gesamtinitiative „Männer in Kitas“.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Maßnahmen, wie Schüler-Praktika, Schnuppertage, Freiwilligendienste und Programme für Mentorinnen und Mentoren werden eingesetzt und ausgewertet. Hinzu kommen aktive Väterarbeit, die Auseinandersetzung mit dem Thema „Geschlecht“ sowohl während der Berufsfindung junger Männer wie auch im Kita-Alltag.

Runde Tische und Netzwerke männlicher Erzieher werden dazu beitragen, in ganz Deutschland mehr Männer für den Beruf des Erziehers zu gewinnen. Die Erfahrungen aus den Modellprojekten werden überregional an Kita-Träger weitergegeben.

Mehr Informationen unter:

www.bmfsfj.de

www.koordination-maennerinkitas.de und

www.esf-regiestelle.eu

Gendertraining



Grundmodul



gefördert von:



Ziele

Erzieherinnen und Erzieher sind gefragt:

Kindertagesstätte als Lebensraum für Jungen und Mädchen, Frauen und Männer „Mehr Männer in Kindertagesstätten (Kitas)“ so lautet die gendersensible Forderung in pädagogischen Kontexten analog zur Forderung „Mehr Frauen in Führungspositionen“.

Frauen in Männerberufe und Männer in Frauenberufe steht für eine Gesellschaft, in der Jungen und Mädchen, Frauen und Männer eine wertvolle, gleichwertige Identität entwickeln können, ohne durch stereotype Sichtweisen und Zuschreibungen in ihren kreativen Erfahrungsmöglichkeiten eingeschränkt zu werden.

Doch welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um mehr Männer als Erzieher in Kitas zu gewinnen? Es sind sicherlich nicht nur die Männer, die für diesen Beruf sensibilisiert werden müssen, sondern auch die Organisationen selbst, die eine Kultur aufweisen müssen, die den Männern signalisiert, dass sie in diesem Beruf willkommen sind.



Zielsetzung

Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen bekommen durch die praxisorientierte Fortbildung das nötige Know-how, um die eigene Organisations- und Teamkultur gendergerecht zu gestalten und gendersensible Erziehung in ihrer Kita zu verwirklichen.

Inhalte

Inhalte

- Genderaspekte in Kindertageseinrichtungen
- Genderkompetenz: Gleichwertigkeit und Geschlechterunterschiede
- Vorurteile und Offenheit für Vielfalt
- Wie weiblich ist die Kultur in der Einrichtung? (Kulturaspekte)
- Wer ist denn jetzt benachteiligt - Jungen als Bildungsverlierer?
- Von der Benachteiligungsdebatte zur Chancenvielfalt
- Prinzessinnen und Helden - Wie sollen die Frauen/die Männer sein, die wir uns wünschen? (Rollenaspekte)
- Männer in Kitas - Anforderungen an die Fachkultur, Teamkultur, Organisationskultur.
- Entwicklungs- und Karrierewünsche von Frauen und Männern (Personalentwicklung)



Methode

Die Fortbildung verbindet konstruktiv die konkreten Erfahrungen und Aufgaben im pädagogischen Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Perspektiven der Gender- und Diversity-Theorie.

Zwischen den beiden Veranstaltungsblöcken sollen Sie ihre Erkenntnisse aus der Fortbildung, anhand von Aufgabenstellungen, in den pädagogischen Alltag übertragen und dokumentieren.

Organisatorisches

Zielgruppe:

Leiter/ Leiterinnen in Kitas
Erzieher/ Erzieherinnen in Kitas

Zeit:

Grundmodul Teil 1

28. - 30. August 2012 09:00 - 16:00 Uhr

Grundmodul Teil 2

15. - 16. Januar 2013 09:00 - 16:00 Uhr

Ort:

Tagungshotel Wettenberg,
Am Augarten 1,
35435 Wettenberg b. Gießen
www.hotel-wettenberg.de

Referent/-in:

Dr. Hanna Zapp und N.N.

Kosten:

Für Mitarbeitende in Ev. Kitas ist die Teilnahme kostenlos. Übernachtungskosten tragen die TN.

Anmeldeschluss

28. Juni 2012

Die Teilnahme an beiden Teilen ist verbindlich.

Weitere frei wählbare Module werden gesondert angekündigt. Falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden, haben Verbund- Kitas Vorrang.



Infos und Anmeldung:

Fachbereich Kindertagesstätten
Projektstelle „Mehr Männer in Kitas“
Kiesstr. 18, 64283 Darmstadt
Tel: 06151/ 520 84 60
E-Mail: info@mikitas.de
Website: www.mikitas.de